

Dat sall woll'n Grund hebben

IN D' LUUR

Karin Böhmer

redaktion@on-online.de



„Wenn twee sük um 'n Bunk bieten, geiht de Darde d'r mit langs.“ So heet dat Spreekword. Man faak is de Darde nett de, de knepen is. So is dat bi de Schandaal um dat Geld för de Kitas ok. Kreis un Gemeenten sünd siet Maanten uneens. In d' Stadt Auerk giffit nu noch anner Ruusje. De Sörg, wo dat wiedergeiht, hebben de, de daar arbeiden un de Ollen. Wenn't um Scholen, Kitas un dat Geld daarföör geiht, leggt de Politik sük nicht gern fast. Giffit so vööl Menens as Koppen, wo dat woll mutt. An d' Enn passeert d'r eerstmaal nix. Kannst ok in Südbrookmerland sehn. Wat good, dat de Natuur dat Kinnerkriegen nich ok so anleggt hett. Daar is nix mit „Will ik nu of will ik blot villicht?“ „Eerstmaal-kieken-swanger“ giffit dat nich. Un dat sall woll'n Grund hebben.